

Weiterbildungsangebot 2026/2027

Korruptionsprävention / Compliance in der öffentlichen Verwaltung

04 - 2026



wissen. teilen. bewegen.



INSPIRATION, AUSTAUSCH UND WISSEN IM PERSONALMANAGEMENT GESUCHT?

Der Personalkongress 2026 ist Ihr
passendes Netzwerkevent.



www.kbw.de/tagungen/personaltage/2026

kbw.

Berlin, im April 2026

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Seminarthemen zum Fachbereich „**Korruptionsprävention/Compliance in der öffentlichen Verwaltung**“ für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Ulrike Urbich
Geschäftsführerin



Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot.

An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

Spezialseminare widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

Kompaktkurse bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



Service und Information

info@kbw.de

Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Korruptionsprävention und Compliance

Compliance im öffentlichen Dienst.....	2	Systematischer Aufbau eines Compliance-Management-Systems (CMS) nach ISO 37301 in der öffentlichen Praxis (*Neu*)	6
Korruptionsgefährdungsanalysen in der öffentlichen Verwaltung	2	Das Hinweisgeberschutzgesetz: praktische Umsetzung im öffentlichen Dienst.....	7
Erfolgreiche Korruptionsprävention sowie rechtssicherer Umgang mit Verdachtsfällen und möglichen Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden in der Praxis (*Neu*).....	3	Hinweisgeberschutzgesetz in der praktischen Anwendung - Update.....	7
Ersatzansprüche vermeiden - Grundlagen der Amtshaftung	3	Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz.....	8
Überwachung rechtssicher gestalten - Haftungsrisiken vermeiden (*Neu*).....	4	Update 2026 für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz.....	8
Compliance-Psychologie: Compliance-Regeln erfolgreich gestalten und umsetzen - Einführung für Führungskräfte und Compliance-Verantwortliche	4	Compliance im öffentlichen Dienst - Update zu aktuellen Entwicklungen, Gesetzesvorgaben und Umsetzungsherausforderungen	8
Kriminalistische Gesprächsführung (nicht nur) in der Anti-Korruptionsarbeit - strukturiert-taktisches Vorgehen, insbesondere bei Aussagewiderstand (*Neu*).....	5	Neue Aspekte von Compliance: IT und Künstliche Intelligenz (*Neu*).....	9
Interne Untersuchung bei Verdacht auf einen Compliance-Verstoß in Kommunen und kommunalen Betrieben	5	Compliance und Mitbestimmung - Schnittstellen, Herausforderungen und Best Practice in der Zusammenarbeit von Compliance-Verantwortlichen und Personalvertretungen	10



AUSBLICK AUF UNSERE FACHTAGUNGEN 2026: JUNI BIS SEPTEMBER

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

Fachtag Steuerrecht	09.06.2026	www.kbw.de/-STT26
Öffentliche Finanzen	10.06. - 11.06.2026	www.kbw.de/-HKT26
Lohnpfändung	17.06.2026	www.kbw.de/-VLTS26
Vollstreckungsrecht	18.06. - 19.06.2026	www.kbw.de/-VLT26
Personalvertretungsrecht	01.09. - 02.09.2026	www.kbw.de/-PGT26
Staatsangehörigkeitsrecht	03.09.2026	www.kbw.de/-OPT26
Insolvenzrecht	08.09. - 09.09.2026	www.kbw.de/-VLT26

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. ...

Compliance im öffentlichen Dienst**Fachseminar**

16.11.2026 (Berlin)
 28.01.2027 (Berlin)
 28.06.2027 (Berlin)
 28.09.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA074N>

Code: VWA074N * 270,00 Euro
 Code: VWA074N * 270,00 Euro
 Code: VWA074N * 270,00 Euro
 Code: VWA074N * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über den aktuellen Standard erforderlicher Compliance-Maßnahmen zu vermitteln. Anhand zahlreicher praktischer Fallbeispiele zeigt das Seminar auf, wie sich zeit- und ressourcengerecht sowie systematisch eine effektive und zuverlässige Compliance-Organisation implementieren lässt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die neuen gesetzlichen Anforderungen an den Hinweisgeberschutz, der nach neuen europäischen Vorgaben nunmehr auch für die öffentliche Hand verpflichtend ist.

Schwerpunkte:

- Einführung: Compliance; Compliance-Management-System (CMS); Compliance-Organisation (CO); Besonderheiten für den öffentlichen Dienst; Hinweisgebersystem
- Aktuelle Standards bei der Einführung bzw. Weiterentwicklung eines CMS/CO: u. a. Schaffung einer passenden Compliance-Struktur; Zusammenspiel von Compliance, Risiko-, Chancen-, Claim-, Qualitäts- und Prozessmanagement; Einbindung des Personalrats; mögliche Stellung des Compliance Officers; Schulungsmaßnahmen
- Überblick über zentrale Risikobereiche im Bereich der öffentlichen Hand
- Neue Anforderungen im Bereich des Hinweisgeberschutzes
- Maßnahmen zur regelmäßigen Anpassung und Überwachung
- Wenn es doch passiert: Verhalten bei Durchsuchungen; Umgang mit behördlichen Ermittlungsverfahren

Zielgruppe: Organisationsleiter:innen, Qualitätsmanager:innen, Personalleiter, Prozessverantwortliche, Verantwortliche aus dem Rechtsbereich, Beschäftigte im Bereich der internen Revision

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Hochschullehrerin für Straf- und Strafprozessrecht, Ombudsfrau eines namhaften Konzernunternehmens

Korruptionsgefährdungsanalysen in der öffentlichen Verwaltung**Spezialseminar**

03.09. - 04.09.2026 (Berlin)
 17.03. - 18.03.2027 (Berlin)
 16.09. - 17.09.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA121>

Code: BFA121 * 395,00 Euro
 Code: BFA121 * 395,00 Euro
 Code: BFA121 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Modelle zur Erhebung und zum Monitoring von Korruptionsrisiken in der öffentlichen Verwaltung vorzustellen und zu vermitteln, die in der eigenen behördlichen Praxis der Anti-Korruptionsarbeit Anwendung finden können. Die verstärkte öffentliche Wahrnehmung von Korruption sowie Bemerkungen der Rechnungshöfe und Prüfungsämter haben dazu geführt, dass die Verwaltungen Vorschriften zur Korruptionsprävention erlassen haben, welche korruptionsgefährdete Arbeitsgebiete identifizieren und Vorbeugemaßnahmen aufzeigen. Nur wer die Risiken differenziert betrachtet, kann auch gezielt vorbeugen. Schutzmaßnahmen nach dem „Gießkannenprinzip“ über alle Beschäftigten auszubringen, ist nicht effektiv. Ebenso wenig sollte der Fokus nur auf dem klassischen Beschaffungsbereich liegen. Das Erteilen von Genehmigungen, die Bewilligung von Fördermitteln oder der Umgang mit sensiblen Informationen können beispielsweise eine ähnliche Gefährdungsqualität aufweisen. Im Seminar wird in die Phänomenologie von Korruptionsdelikten eingeführt: Es werden Erklärungsansätze für korruptes Verhalten behandelt und verschiedene Modelle zur Durchführung von Risikoanalysen vorgestellt. Darüber hinaus wird die spezifische inhaltliche Ausgestaltung von Fragebögen zur Erhebung des Gefährdungspotenzials nach behördenrelevanten Präventionsvorschriften gemeinsam erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Phänomenologie von Korruptionsdelikten
- Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen der Korruptionsbekämpfung
- Erklärungsansätze für korruptes Handeln
- Verfahren zur Feststellung korruptionsgefährdeter Arbeitsgebiete
- Risikoanalysen
- Erarbeitung von Fragebögen zur Erhebung des Gefährdungspotenzials
- Auswertungs- und Darstellungsmöglichkeiten
- Mögliche Maßnahmen zur behördeninternen Prävention (Überblick)

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Institutionen, die für die Korruptionsprävention und/oder Interne Revision verantwortlich sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Vorschriften zur Korruptionsprävention

Dozent: Herr Ingo Sorgatz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Kriminalhauptkommissar, Bundesministerium des Innern

Erfolgreiche Korruptionsprävention sowie rechtssicherer Umgang mit Verdachtsfällen und möglichen Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden in der Praxis (*Neu)

Fachseminar

28.09. - 30.09.2026 (Berlin)
 27.10. - 29.10.2026 (Berlin)
 26.04. - 28.04.2027 (Hamburg)
 10.05. - 12.05.2027 (Berlin)
 16.08. - 18.08.2027 (Berlin)
 24.11. - 26.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA123A>

Code: BFA123A * 540,00 Euro
 Code: BFA123A * 540,00 Euro
 Code: BFA123A * 605,00 Euro
 Code: BFA123A * 540,00 Euro
 Code: BFA123A * 540,00 Euro
 Code: BFA123A * 540,00 Euro

Korruption erschüttert das Vertrauen der Bevölkerung in die Institutionen der öffentlichen Verwaltung und führt zu erheblichen wirtschaftlichen Schäden. Neben spektakulären Fällen aus den Medien sind jedoch vor allem viele kleine Einzelfälle, die auf allen Ebenen der Verwaltung vorzufinden sind, ein Problem. Für eine wirksame Prävention müssen die Verantwortlichen die Merkmale von Korruption sowie die Grenzen zwischen dem Erlaubten und der Rechtswidrigkeit sowie die der Verwaltung zur Verfügung stehenden Instrumente kennen. In diesem Seminar werden in Teil 1 (2-tägig) die rechtlichen Grundlagen und die Erscheinungsformen von Korruption anhand praktischer Beispiele aus der Verwaltungspraxis erörtert sowie wirksame Maßnahmen für eine zielgerichtete Korruptionsprävention vorgestellt. In Teil 2 (1-tägig) wird darüber hinaus anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt, wie ein internes Verfahren der Verwaltung geregelt werden kann, um Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten, insbesondere Korruption, im Rahmen einer ersten Bewertung nachzugehen. Die Teilnehmenden lernen, welche Regeln zu beachten sind, wenn die Staatsanwaltschaft in der Verwaltung ermittelt, sei es aufgrund von angeblichen Korruptionsdelikten oder anderen Straftatbeständen. Das Konzept sieht vor, dass der Kurs als Ganzes oder auch nur einer der beiden Teile gebucht werden kann.

Bei Buchung des gesamten Kurses verwenden Sie bitte den Code BFA123A, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Erfolgreiche Korruptionsprävention (2-tägig)

Code: BFA123A-1

- Rechtliche Grundlagen der Korruptionstatbestände
- Merkmale und Erscheinungsformen von Korruption
- Motive für korruptes Verhalten
- Korruptionsgefährdete Aufgabenbereiche der Verwaltung
- Signale für Korruption
- Konkrete Maßnahmen zur Vorbeugung von Korruption und ihrer Bekämpfung

Teil 2: Erstbewertung bei Verdacht auf Unregelmäßigkeiten und Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden (1-tägig)

Code: BFA123A-2

- Regelung eines internen Verfahrens nach einem Hinweis auf Unregelmäßigkeiten, insbesondere Korruption
- Gesichtspunkte der internen Erstbewertung bei einem Verdacht auf Unregelmäßigkeiten
- Anforderungen an die Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden
- Handlungsempfehlungen bei Durchsuchungen, Beschlagnahmungen und Vernehmungen
- Verschwiegenheitspflichten, Aussagegenehmigungen, Zeugnisverweigerungsrechte

Zielgruppe: Führungskräfte aller Verwaltungsebenen sowie alle Beschäftigten, die sich mit dem Thema Korruptionsprävention befassen

Dozent: Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis a. D.

Ersatzansprüche vermeiden - Grundlagen der Amtshaftung

Fachseminar

25.06.2026 (Berlin)
 30.10.2026 (Berlin)
 29.04.2027 (Hamburg)
 01.07.2027 (Berlin)
 23.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUB054>

Code: FUB054 * 270,00 Euro
 Code: FUB054 * 270,00 Euro
 Code: FUB054 * 295,00 Euro
 Code: FUB054 * 270,00 Euro
 Code: FUB054 * 270,00 Euro

Im Seminar werden die Grundlagen der Amtshaftung sowie weitere haftungsrechtliche Gesichtspunkte behandelt, die Folgen behördlichen Fehlverhaltens sein können. Die mögliche Inanspruchnahme der für Pflichtverletzungen verantwortlichen Beschäftigten wird dabei berücksichtigt.

Schwerpunkte:

- Zivil- und strafrechtliche Verantwortlichkeit
- Öffentliche und private Rechtsbereiche der Haftung
- Haftung im Außen- und Innenverhältnis
- Rechtsgrundlagen und Voraussetzungen der Amtshaftung
- Eigenhaftung der Beschäftigten
- Rückgriff gegen Beschäftigte (Regress)
- Strafbarkeit von Pflichtverletzungen

Zielgruppe: Kommunale Führungskräfte und Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die sich als Nichtjurist:innen erstmals mit den Folgen behördlichen Fehlverhaltens auseinandersetzen sowie die Voraussetzungen der Amtshaftung kennen müssen und/oder die Inanspruchnahme von Beschäftigten zu prüfen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dozent: Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis a. D.

Überwachung rechtssicher gestalten - Haftungsrisiken vermeiden (*Neu*)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-VWA113
02.12.2026 (Online)	Code: VWA113 * 200,00 Euro
27.04.2027 (Online)	Code: VWA113 * 200,00 Euro
19.10.2027 (Online)	Code: VWA113 * 200,00 Euro

Eine kontinuierliche Überwachung bildet nicht nur die Grundlage eines wirksamen Compliance-Management-Systems. In der aktuellen (Rechtsprechungs-)Praxis ist zu beobachten, dass zunehmend nicht (ausreichend) erfüllte Überwachungspflichten sowie Organisationsverschulden im hohen Maß zu zivilen und strafrechtlichen Haftungstatbeständen führen. Das Seminar macht die Teilnehmenden intensiv und praxisnah mit den geltenden Überwachungspflichten und möglichen Haftungsszenarien für leitende Beschäftigte in den öffentlichen Verwaltungen vertraut. Ziel ist es primär, Lösungsansätze aufzuzeigen, wie sich die gesetzlich vorgeschriebenen Überwachungsmaßnahmen rechtssicher und praxistauglich durchführen und Haftungsrisiken vermeiden lassen. Die Teilnehmenden erwerben damit auch praktische Sicherheit im Umgang mit ihrer Leitungsverantwortung.

Schwerpunkte:

- Grundzüge des zivilen und strafrechtlichen Haftungsrechts für leitende Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung
- Überwachungspflichten und Organisationsverschulden - rechtliche Auswirkungen auf Haftungstatbestände
- Notwendige Überwachung im Compliance-Management-System
- Aktuelle Überwachungs-Haftungsrisikofelder im Straf- und Gesellschafts- sowie im Steuer- und Insolvenzrecht: neue Gesetzes- und Rechtsprechungsvorgaben
- Haftung im Fokus: Überwachungspflichten rechtssicher ausfüllen
- Haftungsvermeidung bei Pflichtendelegation - Möglichkeiten und Anforderungen

Zielgruppe: Führungskräfte, leitende Mitarbeitende von Personal-, Revisions-, Compliance- und Rechtsabteilungen, Personal- und Hauptamtsleitende

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Compliance-Psychologie: Compliance-Regeln erfolgreich gestalten und umsetzen - Einführung für Führungskräfte und Compliance-Verantwortliche

Fachseminar	https://www.kbw.de/-FKA075A
02.06.2026 (online)	Code: FKA075A * 325,00 Euro
30.11.2026 (online)	Code: FKA075A * 325,00 Euro
19.02.2027 (online)	Code: FKA075A * 325,00 Euro
04.06.2027 (online)	Code: FKA075A * 325,00 Euro
02.12.2027 (online)	Code: FKA075A * 325,00 Euro

Wer Compliance-Regeln erfolgreich in einer Organisation etablieren möchte, sollte verstehen, wie verschiedenartig Menschen auf Regeln reagieren und welche psychologischen Motive meist dahinter stecken. Ohne einschätzen zu können, bei wem welche Regel welche Reaktion auslösen kann, läuft die verantwortliche Führungs-/Compliance-Fachkraft Gefahr, Regeln zu erlassen, die Menschen als gegen sich gerichtet und nicht zu ihrem Schutz oder im Sinne der Organisation begreifen. Um zu erreichen, dass etablierte Compliance-Regeln dann auch nachhaltig eingehalten werden, ist es zudem erforderlich, zu untersuchen, in welchen organisationalen Strukturen, unter welchen Rahmenbedingungen und mit welcher Motivation Mitarbeiter ihre Aufgaben erfüllen. Hieraus ergeben sich Indikatoren für Compliance-Verstöße und entsprechende Anreize. Nur unter Berücksichtigung dieser Faktoren lassen sich Regeln adäquat formulieren bzw. wirksame Compliance-Management-Systeme in eine Organisation integrieren. Dieses zweiteilige Online-Seminar zur Compliance-Psychologie vermittelt Führungskräften bzw. Compliance-Verantwortlichen das erforderliche Hintergrundwissen (Teil 1) sowie das notwendige praktische Rüstzeug für die nachhaltig erfolgreich Einführung eines Compliance-Regelwerks (Teil 2).

Schwerpunkte:

Teil 1: Hintergrundwissen

- Menschen und ihr Verhältnis zu Regeln: Warum Menschen Regeln brauchen; Warum Menschen Regeln (nicht) beachten; Wann Menschen Regeln akzeptieren; Wann Menschen Regeln aktiv boykottieren
- Was ein kluges Compliance-Management-System am Faktor Mensch berücksichtigen muss

Teil 2: Regelgestaltung und -vermittlung in der Praxis

- Was zu einer "guten" Regel gehört: Verbindlichkeit vs. Handlungsspielraum
- Stimmige Rahmenbedingungen für eine Regelbefolgung
- Interne Kommunikation: Wie eine Regel alle Mitarbeiter erreicht
- Umsichtige und verständliche Kommunikation: Einfache und klare Formulierung; Übersetzung von Paragraphen und Verordnungen in emotionale Bilder und Geschichten

Zielgruppe: Führungskräfte (mit und ohne Personalführung); Compliance-Verantwortliche
Dozenten: Herr Ingo Sorgatz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Kriminalhauptkommissar, Bundesministerium des Innern; Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Kriminalistische Gesprächsführung (nicht nur) in der Anti-Korruptionsarbeit - strukturiert-taktisches Vorgehen, insbesondere bei Aussagewiderstand (*Neu*)

Fachseminar

01.07.2026 (Berlin)

10.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKA076A>

Code: FKA076A * 295,00 Euro

Code: FKA076A * 295,00 Euro

Will man einen Sachverhalt beweiskräftig aufklären, kommt man nicht umhin, gekonnt Gespräche zu führen. In sensiblen Zusammenhängen, wie beispielsweise der Überwachung von Compliance bzw. im Rahmen der Anti-Korruptionsarbeit, stoßen Ermittler bzw. Verantwortliche immer wieder auch auf unkooperatives Verhalten von Auskunftspersonen. Dieses Seminar widmet sich aus kriminalistisch-psychologischer Sicht dem Thema der Aussagegewinnung. Dabei findet der Umgang mit Aussagewiderständen besondere Berücksichtigung. Praxisbezogene Übungen unterstützen den Transfer ins eigene berufliche Umfeld.

Schwerpunkte:

- Idealer Ablauf einer Vernehmung/ Befragung/ Anhörung
- Gestaltungs- und Einflussmöglichkeiten von Vernehmenden
- Modell der Motivationsentwicklung
- Motive für Aussagewiderstand
- Taktik zur Überwindung des Aussagewiderstands
- Gesprächstechniken von Vernehmenden zur Überwindung des Aussagewiderstands
- Einführung in die Aussagenprüfung

Zielgruppe: Compliance-Verantwortliche, Beschäftigte in Ordnungs-, Sozial- und Vollstreckungsbehörden; Geschäftsführende, Personalleitende, Prüfer:innen, Betreuer:innen, Berater:innen; sonstige Interessierte

Dozent: Uwe Rüffer, Dipl.-Kriminalist, Verhaltenstrainer, Supervisor, Coach

Interne Untersuchung bei Verdacht auf einen Compliance-Verstoß in Kommunen und kommunalen Betrieben

Fachseminar

15.06.2026 (online)

17.06.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074Q>

Code: VWA074Q * 295,00 Euro

Code: VWA074Q * 295,00 Euro

Das Seminar gibt eine praktische Handlungsanleitung zur internen Untersuchung beim Verdacht auf Compliance-Verstöße in Kommunen und kommunalen Betrieben. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden anhand konkreter praktischer Fallbeispiele zu befähigen, eigenständig rechtssichere Untersuchungsmaßnahmen im Auftrag des Beschäftigungsgebers durchzuführen. Darüber hinaus lernen sie, die Arbeit externer Dienstleister bei einer internen Untersuchung mit Sachkompetenz zu begleiten und zu steuern.

Schwerpunkte:

- Rechtslage: Wann besteht eine Pflicht zur Durchführung einer internen Untersuchung?
- Zielsetzung einer internen Untersuchung
- Bewertung der Verdachtslage
- Planung der internen Untersuchung (einschließlich Datenschutz und Beteiligung der Arbeitnehmervertretung)
- Rechtskonforme Durchführung einzelner Untersuchungsmaßnahmen (Befragungen, Zugriff auf E-Mail-Daten, Durchsuchung des Arbeitsplatzes)
- Vor- und Nachteile der Einschaltung externer Dienstleister
- Dokumentation des Verlaufs und des Ergebnisses einer internen Untersuchung
- Berücksichtigung des Untersuchungsergebnisses im Compliance-System
- Umgang mit Ermittlungsbehörden

Zielgruppe: Kommunale Wahlbeamte, Personal- und Hauptamtsleiter:innen, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Beschäftigte von Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

Dozent: Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Korruptionsprävention aktuell: Anforderungen aus der EU-Korruptionsrichtlinie

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEVWA075
26.06.2026	Code: WEVWA075 * 145,00 Euro
06.10.2026	Code: WEVWA075 * 145,00 Euro
17.12.2026	Code: WEVWA075 * 145,00 Euro
12.03.2027	Code: WEVWA075 * 145,00 Euro
16.06.2027	Code: WEVWA075 * 145,00 Euro

Compliance- Risiken und Korruptionsprävention im öffentlichen Sektor: Standards, Konzeption und Durchführung von Compliance-Risikoanalysen

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-FKA077
23.06.2026	Code: FKA077 * 295,00 Euro
06.11.2026	Code: FKA077 * 295,00 Euro
05.05.2027	Code: FKA077 * 295,00 Euro

Systematischer Aufbau eines Compliance-Management-Systems (CMS) nach ISO 37301 in der öffentlichen Praxis (*Neu*)

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-VWA115
27.08.2026 (Online)	Code: VWA115 * 270,00 Euro
15.12.2026 (Online)	Code: VWA115 * 270,00 Euro
15.07.2027 (Online)	Code: VWA115 * 270,00 Euro
17.12.2027 (Online)	Code: VWA115 * 270,00 Euro

Für Verwaltungen und öffentliche Unternehmen besteht eine Pflicht zur Implementierung wirksamer und effektiver Compliance-Maßnahmen. Ein systematischer und damit haftungsbegrenzender Nachweis der Sicherstellung regelkonformen Verhaltens in der Organisation erfordert ein Compliance-Management-System (CMS). Die internationale Norm ISO 37301 setzt die globale Benchmark für den Aufbau und Betrieb entsprechender Systeme. Dieses kompakte Seminar führt praxisnah und strukturiert durch die Anforderungen der ISO 37301 – speziell zugeschnitten auf die Besonderheiten des öffentlichen Sektors. Statt abstrakter Theorie bietet es einen konkreten Fahrplan für den Aufbau, die Implementierung und die kontinuierliche Weiterentwicklung eines CMS, einschließlich der Integration in bestehende Organisations- und Kontrollstrukturen. Dabei wird insbesondere aufgezeigt, wie bestehende Elemente wie Risikoanalysen, Antikorruptions-Compliance, interne Kontrollsysteme und Präventionsmaßnahmen systematisch zu einem wirksamen Compliance-Management-System nach ISO 37301 zusammengeführt werden. Anhand von Praxisbeispielen lernen die Teilnehmer:innen, die zentralen Elemente der Norm in ihrer Organisation umzusetzen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen - Compliance und die ISO 37301: Warum Compliance im öffentlichen Sektor unverzichtbar ist - rechtliche Rahmenbedingungen und Haftungsfragen; Die ISO 37301 als Leitfaden und potenzieller Haftungsmaßstab - Ziele, Nutzen und Abgrenzung zu anderen Standards (z.B. IDW PS 980)
- Die Struktur der ISO 37301 - Aufbau eines wirksamen CMS: Kernelemente eines CMS nach der ISO-Norm; Rolle von Beauftragten und Verantwortung der Leitung; Planung, Risikoanalyse und Zielsetzung im Einklang mit der Norm
- Von der Theorie zur Praxis - Implementierung eines CMS nach ISO 37301: Die ersten Schritte - ein pragmatischer Fahrplan vom Projekt zum gelebten System; Einordnung des eigenen Umsetzungsstands (z.B. Gap-Analyse) und Integration in bestehende Strukturen (z.B. Risikoanalyse, IT-Compliance, IKS); Methoden zur Überwachung, Messung und Analyse der Wirksamkeit (interne Audits, Kennzahlen); Dokumentation und Nachweisbarkeit als Bestandteil eines wirksamen CMS; Umgang mit Compliance-Verstößen und Durchführung interner Untersuchungen
- Fallstudien

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeitende in Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Geschäftsführer:innen kommunaler Unternehmen sowie Unternehmensjurist:innen, die ein CMS aufbauen, weiterentwickeln oder verantworten. Grundkenntnisse im Compliance-Bereich sind hilfreich.

Dozent: Dr. Tony Rostalski, Compliance-Experte, Fachanwalt für Strafrecht

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Das Hinweisgeberschutzgesetz: praktische Umsetzung im öffentlichen Dienst

Fachseminar

09.09.2026 (online)
14.12.2026 (online)
09.03.2027 (online)
29.06.2027 (online)
18.10.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074Z>

Code: VWA074Z * 200,00 Euro
Code: VWA074Z * 200,00 Euro
Code: VWA074Z * 200,00 Euro
Code: VWA074Z * 200,00 Euro
Code: VWA074Z * 200,00 Euro

Mit dem neuen Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen sind seit 17.12.2023 (fast) alle privaten und öffentlichen Beschäftigungsgeber verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten. Die Nichtbeachtung der Vorgaben und die Benachteiligung einer hinweisgebenden Person kann zu empfindlichen Haftungsansprüchen und anderen Sanktionen führen. Im Seminar werden erste Erfahrungen mit dem Gesetz vermittelt und deren neue Anforderungen ausführlich und praxisnah vorgestellt. Schritt für Schritt bekommen die Teilnehmenden einen Überblick über die neuen Vorgaben und deren mögliche Ausgestaltung. In zahlreichen Praxisbeispielen werden konkrete Abläufe, Varianten und Folgen eines eingehenden Hinweises dargestellt und diskutiert. Nicht zuletzt zeigt die Veranstaltung die systematisch notwendigen Bezüge zu einem Compliance-Managementsystem auf.

Schwerpunkte:

- Allgemeines zum Hinweisgeberschutz
- Vorgaben des neuen Gesetzes für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen: Persönlicher Anwendungsbereich - wer unterfällt dem Schutzbereich?; Sachlicher Anwendungsbereich - welche Verstöße sind melderrelevant?; Wen trifft die Verpflichtung zur Einrichtung einer internen Meldestelle?; Welche Meldemöglichkeiten bestehen? Wie ist das Verhältnis zwischen interner und externer Meldung sowie Offenlegung? Kann die hinweisgebende Person wählen? Wann darf sich die hinweisgebende Person an die Öffentlichkeit wenden?; Wie ist eine interne Meldestelle zu gestalten? Welche technischen und personellen Voraussetzungen sind hierbei zu beachten? Wie ist das Verfahren bei eingehenden Meldungen?; Dokumentations- und Unterrichtungspflichten; Sicherung der Vertraulichkeit bei eingehenden Hinweisen inkl. möglicher Ausnahmen
- Schutz der hinweisgebenden Person: Verbot von Repressalien, Beweislastumkehr, Sanktionen und Schadensersatzpflichten; Verhältnis zu anderen melderelevanten Bestimmungen; Akteneinsichtsrechte
- Hinweisgebersystem als Baustein eines Compliance-Management-Systems

Zielgruppe: Führungskräfte und (zukünftige) Compliance-Verantwortliche in privatwirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Hand

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Hinweisgeberschutzgesetz in der praktischen Anwendung - Update

Fachseminar

01.12.2026 (Berlin)
19.04.2027 (Berlin)
11.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA109>

Code: VWA109 * 325,00 Euro
Code: VWA109 * 325,00 Euro
Code: VWA109 * 325,00 Euro

Das neue Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen trat 2023 in Kraft. Seither sind (fast) alle privaten und öffentlichen Beschäftigungsgeber verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten. Im Seminar wird ein Update zu den gesetzlichen und praktischen Anforderungen des neuen Hinweiserschutzes vermittelt. Die Teilnehmenden widmen sich vertieft den in der Anwendungspraxis auftretenden Herausforderungen und Problemstellungen. So stehen im Zentrum der Veranstaltung u. a. der Umgang mit Einsichtsrechten sowie Vertraulichkeits- und Datenschutzvorgaben. Verantwortliche erfahren, wie Hinweise datenschutzkonform behandelt, zutreffend bewertet und eingeordnet werden und über Folgemaßnahmen adäquat entschieden werden kann. Nicht zuletzt wird im ein Ausblick auf parallel bestehende Rechtsprechungsmarker auf europäischer Ebene gegeben.

Schwerpunkte:

- Das neue Gesetz für einen besseren Schutz Hinweisgebender in der praktischen Anwendung
- Richtige Einordnung von Hinweisen, Umgang mit Hinweisgebenden
- Entscheidung über Folgemaßnahmen: Interne Untersuchung oder Abgabe an externe Behörden, insbesondere Ermittlungsbehörden
- Beachtung der Vertraulichkeits- und Datenschutzrechte
- Berichtspflichten an die Leitungsebene
- Hinweiserschutz und Einsichtsrechte (Akteneinsicht, Personalakte usw.)
- Umgang mit Anfragen der externen Meldebehörde
- Ausblick auf Rechtsprechungsmarker des EGMR

Zielgruppe: Interne Meldestellenverantwortliche, Compliance-Verantwortliche; Beschäftigte in Rechts-, Compliance-, Revisions- und Personalabteilungen; Personalleitende; Führungskräfte; Geschäftsführende; Leitungsorgane

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz

Fachseminar

11.09.2026 (online)
18.12.2026 (online)
19.03.2027 (online)
18.06.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074P>

Code: VWA074P * 295,00 Euro
Code: VWA074P * 295,00 Euro
Code: VWA074P * 295,00 Euro
Code: VWA074P * 295,00 Euro

Gemäß § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz tragen Beschäftigungsgeber im Anwendungsbereich des Gesetzes dafür Sorge, dass die mit den Aufgaben einer internen Meldestelle beauftragten Beschäftigten über die notwendige Fachkunde verfügen. Das Seminar dient als entsprechende Schulung für diesen Personenkreis. Die Inhalte werden anhand von Praxisbeispielen vermittelt.

Schwerpunkte:

- Checkliste: Aufbau und Prozessorganisation einer internen Meldestelle
- Maßnahmen zum Vertraulichkeitsschutz und Datenschutz
- Erfüllung von Benachrichtigungspflichten gegenüber Hinweisgebenden
- Richtige Bewertung und Einordnung von Hinweisen
- Überblick über die sogenannten "Folgemaßnahmen" nach einem Hinweis
- Grundlegende Anforderungen an die interne Untersuchung von Hinweisen
- Kommunikation mit Hinweisgebenden und "Verdächtigen"

Zielgruppe: Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Mitarbeitende in Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

Dozent: Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Update 2026 für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz

Spezialseminar

09.07.2026 (online)
03.09.2026 (online)
16.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074U>

Code: VWA074U * 295,00 Euro
Code: VWA074U * 295,00 Euro
Code: VWA074U * 295,00 Euro

Aufbauend auf der Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) werden in diesem Seminar aktuelle Entwicklungen im Whistleblowing aufgezeigt sowie neueste Informationen und Entwicklungen zum HinSchG vermittelt und diskutiert. Die Teilnehmenden werden mit den aktuellen Standards sowie Best Practices vertraut gemacht und erhalten anhand von Praxisbeispielen ein umfassendes Update zur rechtssicheren Fallbearbeitung in der Meldestelle. Darüber hinaus werden Einzelaspekte aus der Fachkundes Schulung aufgegriffen und vertieft, unter anderem zu den Themen "Umgang mit Hinweisen", "Interne Untersuchung" und "Befragungstechniken". Individuelle Fragen zur praktischen Umsetzung seitens der Teilnehmenden sind willkommen und werden im Rahmen dieses Aufbau-seminars beantwortet. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist eine absolvierte Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 (Hinweisgeberschutzgesetz Code: VWA074P).

Schwerpunkte:

- Update Hinweisgeberschutzrecht 2025
- Update Datenschutzrecht in der Meldestelle 2025
- Standards und Best Practices zum Betrieb einer Meldestelle
- Fallsimulation zur Bearbeitung eines Hinweises
- Update und Vertiefung "Vertraulichkeitsgebot"
- Update und Vertiefung "Interne Untersuchung"
- Update und Vertiefung "Befragungstechniken"

Zielgruppe: Meldestellenbeauftragte, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Mitarbeitende in Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, die bereits die Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 (Code: VWA074P) besucht haben.

Dozent: Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Compliance im öffentlichen Dienst - Update zu aktuellen Entwicklungen, Gesetzesvorgaben und Umsetzungsherausforderungen

Fachseminar

27.08.2026 (Berlin)
10.03.2027 (Berlin)
24.08.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA102>

Code: VWA102 * 270,00 Euro
Code: VWA102 * 270,00 Euro
Code: VWA102 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden neuestes, vertiefendes und weiterführendes Wissen zu aktuellen Aspekten und Herausforderungen von Compliance im öffentlichen Dienst zu vermitteln. Das Update gibt einen systematischen Überblick über juristische Entwicklungen und Änderungen im Bereich der Compliance im öffentlichen Dienst, wobei relevante Einzelaspekte intensiver betrachtet werden. Das Seminar richtet sich insbesondere an Verantwortliche und Beschäftigte, die bereits Erfahrungen im Bereich der Compliance sammeln konnten. Im Seminar werden zahlreiche Praxisbeispiele und Fallstudien erläutert und konkrete Handlungsempfehlungen gegeben.

Schwerpunkte:

- Aktuelle Anforderungen an ein Compliance-Management-System
- Aktuelle Compliance- und Haftungsrisikofelder im Straf-, Gesellschafts- sowie im Steuer-, Insolvenz- und Verwaltungsrecht
- Umgang mit Hinweisen an die interne Meldestelle: Wie ist jeweils vorzugehen und welche Voraussetzungen gelten?
- Haftung im Fokus: Überwachungspflichten rechtssicher ausfüllen
- Haftungsvermeidung durch Pflichtendelegation: Welche Anforderungen sind jeweils zu beachten?
- Schulungen im Compliance-Management-System kontinuierlich und effizient sicherstellen
- Interne Untersuchungen und Vernehmungen von Beschuldigten rechtssicher und zielführend gestalten
- Mögliche Verzahnung Compliance-Management-System, IKS, Tax-Compliance
- Neue Vorgaben in der Betriebsprüfung einhalten: Initiative ergreifen, von Kooperationsmöglichkeiten Gebrauch machen

Zielgruppe: Führungskräfte, Compliance-Beauftragte, Beschäftigte in Personal-, Revisions-, Compliance- und Rechtsabteilungen, Personal- und Hauptamtsleiter:innen.

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Neue Aspekte von Compliance: IT und Künstliche Intelligenz (*Neu*)

Spezialseminar

20.11.2026 (Online)
31.05.2027 (Online)
26.11.2027 (Online)

<https://www.kbw.de/-VWA114>

Code: VWA114 * 200,00 Euro
Code: VWA114 * 200,00 Euro
Code: VWA114 * 200,00 Euro

Die rechtlichen und normativen IT- und KI-Verpflichtungen werden in einer zunehmend digitalisierten Welt immer komplexer und unterliegen einer dynamischen Veränderung. Auch Compliance und Compliance-Management-System (CMS) sind nicht statisch, sondern kontinuierlich anzupassen, zu überwachen und fortzuentwickeln. Genau hier setzt das Seminar an. Es zeigt praxisnah auf, welche neuen Anforderungen mit der IT-Entwicklung verbunden sind und wie sich diese in das CMS implementieren lassen, um Compliance-Verstöße, Haftungs- und Schadensrisiken nachhaltig zu vermeiden. Gegenstand sind u.a. die Vorgaben der KI-Verordnung der EU (AI Act) 2024/1689 als verbindlicher Rechtsakt der Europäischen Union, das NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz (NIS2UmsuCG) sowie zentrale Anforderungen an das IT-Risikomanagement.

Schwerpunkte:

- Überblick über aktuelle Compliance- und CMS-Standards
- IT-Sicherheit: Anforderungen, Haftungsfolgen und Haftungsvermeidung
- NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz (NIS2UmsuCG): neue Pflichten für Organisation und Leitung
- EU-KI-Verordnung (AI Act) - Grundlagen und Anforderungen: Risikobasierter Ansatz und Risikoklassifizierung (verbotene, Hochrisiko-, begrenzte und geringrisikoreiche KI); Auswirkungen auf die öffentliche Hand; KI-Kompetenz sicherstellen durch Schulungs- und Organisationspflichten
- Rechtliche Schnittstellen beim KI-Einsatz: Datenschutz und Cybersicherheit; Urheberrecht; Haftungsfragen
- KI, IT und Compliance: praktische Implementierung der neuen Vorgaben im CMS

Zielgruppe: Führungskräfte sowie leitende Mitarbeitende aus Personal-, Revisions-, Compliance- und Rechtsabteilungen, Personal- und Hauptämtern sowie Verantwortliche für Informations- und IT-Sicherheit (z.B. Informationssicherheitsbeauftragte, IT-Sicherheits- bzw. Datenschutzverantwortliche)

Dozentin: Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Compliance und Mitbestimmung - Schnittstellen, Herausforderungen und Best Practice in der Zusammenarbeit von Compliance-Verantwortlichen und Personalvertretungen

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-VWA021>

18.09.2026 (Berlin)

Code: VWA021 * 250,00 Euro

11.12.2026 (Berlin)

Code: VWA021 * 250,00 Euro

15.03.2027 (Berlin)

Code: VWA021 * 250,00 Euro

28.06.2027 (Berlin)

Code: VWA021 * 250,00 Euro

27.09.2027 (Berlin)

Code: VWA021 * 250,00 Euro

13.12.2027 (Berlin)

Code: VWA021 * 250,00 Euro

Das Seminar vermittelt einen systematischen Überblick über die rechtlichen und praktischen Grundlagen von Compliance sowie über die innerbetriebliche Mitbestimmung nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und dem Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG). Die Teilnehmenden lernen, bei welchen Compliance-Maßnahmen in Organisationen Beteiligungsrechte von Betriebs- und Personalräten zu beachten sind, welche Konfliktfelder typischerweise entstehen und wie rechtssichere sowie praxistaugliche Lösungen gestaltet werden können.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Mitbestimmung nach BetrVG und BPersVG für Compliance-Verantwortliche
- Grundlagen von Compliance und Compliance-Management-Systemen (CMS) für Personalvertretungen
- Rolle und Aufgaben von Betriebs- und Personalrat im Compliance-Kontext
- Mitbestimmungspflichtige Compliance-Themen und Abgrenzungsfragen
- Typische Konfliktfelder und rechtliche Risiken
- Praxisbewährte Best-Practice-Ansätze

Zielgruppe: Compliance-Verantwortliche, Mitarbeitende aus Compliance- und Rechtsabteilungen, Mitglieder von Betriebsräten und Personalräten, Beschäftigte aus Personal- und Organisationsabteilungen.

Dozentin: Lisa Quensel, Leiterin der Compliance-Organisation und Beauftragte für Korruptionsprävention und Sponsoring bei der Deutschen Rentenversicherung KBS

Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter folgender E-Mail-Adresse: planung@kbw.de.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de



Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.



wissen. teilen. bewegen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit über 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an.

Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

 Berliner Allee 125
13088 Berlin

 +49 (0)30 293350-0

 info@kbw.de



kbw.de

